



Wissen was zählt
Für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung von
Fettstoffwechselstörungen
und ihren Folgeerkrankungen
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

PROTOKOLL

22. ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.

Datum: Samstag, den 30.04.2011
Ort: Wiesbaden, Rhein Main Hallen GmbH

Leitung: Prof. Dr. Achim Weizel

Teilnehmer: PD Dr. Kurt Bestehorn, Zell
Hartmut Eger, Leimen
Prof. Dr. Heiner Greten, Hamburg
Prof. Dr. Hans Kaffarnik, Marburg
Prof. Dr. Benno König, Mainz
Prof. Dr. Armin Steinmetz, Andernach
Prof. Dr. Reinhard Klingel, Köln
Prof. Dr. Eberhard Windler, Hamburg

Vorstand: Prof. Dr. Martin Halle, München
Dr. Heike Kantner, München (kooptiert)
Prof. Dr. Hans-Ulrich Klör, Gießen
Prof. Dr. Gerald Klose, Bremen (bis 17:15 Uhr)
Prof. Dr. Jörg Kreuzer, Limburg a. d. Lahn
Prof. Dr. Winfried März, Eppelheim
Prof. Dr. Achim Weizel, Mannheim
Prof. Dr. Karl Winkler, Freiburg

Entschuldigt vom Vorstand: Prof. Dr. Detlef Kunze, München
Prof. Dr. Ulrich Laufs, Homburg (kooptiert)

Frau Dr. Kantner führt das Protokoll stellvertretend für den Schriftführer Prof. Kunze.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende der DGFF Prof. Weizel eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung 2011 um 16:40 Uhr. Als besonderen Gast begrüßt Prof. Weizel das Ehrenmitglied der DGFF Prof. Benno König.

Zur Versammlung, die im Rahmen des „Internistenkongresses 2011“ stattfindet, war fristgerecht am 16.03.2011 eingeladen worden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

16 ordentliche Mitglieder und 1 assoziiertes Mitglied sind anwesend, weitere 48 ordentliche Mitglieder werden gemäß § 6, Abs. (7) durch Stimmübertragung vertreten. Die Teilnehmer- und Stimmübertragungsliste ist in der Geschäftsstelle der DGFF einsehbar.

Gemäß § 6, Abs. (10) ist die Versammlung nicht beschlussfähig, da mit Ausnahme des Vorstandes weniger als 20 ordentliche Mitglieder anwesend sind. Prof. Weizel eröffnet, unter Hinweis auf diesen Sachverhalt, unmittelbar eine zweite Mitgliederversammlung, die laut Satzung, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen ordentlichen Mitglieder beschlussfähig ist. Sitzungsgemäß ist dies den Mitgliedern in der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilt worden.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt als Tischvorlage vor und wird genehmigt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 21. Mitgliederversammlung

Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Herr Weizel stellt die Projekte 2010 sowie aktuelle und geplante Projekte 2011 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Der Jahresbericht 2009 ist allen Mitgliedern mit dem Lipidreport Ausgabe 3-4/2010 zugegangen.

- Strukturierte curriculäre Fortbildung Lipidologie DGFF (Zusatzbezeichnung: Lipidologie DGFF):

Der Begriff „Lipidologie DGFF“ ist zwischenzeitlich als Wortmarke europaweit geschützt. Prof. Weizel berichtet zusammenfassend über Organisation und Stand der inhaltlichen Ausgestaltung. Dieses spezielle Fortbildungsangebot wird von der Ärzteschaft bisher mit großem Interesse angenommen. Die Fortbildung zeichnet sich u. a. auch dadurch aus, dass diese nicht gesponsert wird und die Referenten kein Honorar erhalten – diese Tatsache wird von allen bisherigen Teilnehmern als äußerst positiv bewertet. Prof. Weizel dankt allen i. V. mit diesem Weiterbildungsangebot der DGFF engagierten Vorstands- und Beiratsmitgliedern sehr herzlich.

Bisherige Fortbildungen Lipidologie DGFF:

- 16. – 17. April 2010, Mannheim
- ⇒ wg. Ausbuchung; Zusatztermin im Juli 2010
- 02. – 03. Juli, Mannheim
- 10. – 11. September 2010 Hannover
- ⇒ wg. Ausbuchung; Zusatztermin im Januar 2011
- 28. – 29. Januar 2011, Hannover
- 18. – 19. März, Bad Nauheim

Aktuell werden folgende Fortbildungstermine angeboten:

- 08. – 09. Juli 2011, Hamburg
- 30. September – 01. Oktober 2011, Berlin
- 09. – 10. Dezember 2011, Mannheim

- Ärztlicher Beratungsdienst:

Der Ärztliche Beratungsdienst wird vom Gesamtvorstand betreut. Der Beratungsdienst ist für die Ärzteschaft (geschützt durch DocCheck) unter der Internetseite www.lipid-liga.de auch online verfügbar. Anfragen und Befunde können aber auch an die Geschäftsstelle per Fax oder Post geschickt werden.

Patientenratgeber:

Aktuell sind unter der DGFF-Serie „Information kompakt“ nachfolgende Broschüren bzw. Buch erschienen: • „Der Lipidpass“ • „Patientenratgeber Fettstoffwechselstörungen“ • „Ratgeber für Eltern – Fettstoffwechselstörungen bei Kindern und Jugendlichen“ • „Lipid-Apherese – ein wichtiger Therapieansatz“ • „Erhöhte Triglyzeride • „Lipoprotein (a) – ein unabhängiger Risikofaktor für Herz-Kreislauferkrankungen“ sowie das Ratgeberbuch „Bessere Cholesterinwerte auch ohne! Medikamente“.

„Der Lipidreport“:

Die DGFF-Zeitschrift „Der Lipidreport“ ist im Jahre 2010 zweimal als Einzelnummer und einmal als Doppelnummer erschienen. Prof. Weizel dankt dem Schriftleiter des Lipidreports Prof. März sehr herzlich für seine großartige Arbeit.

„Cardiovasc“:

Mit Hilfe des Gesamtvorstandes wurden in allen erschienenen Ausgaben der Zeitschrift „Cardiovasc“ (6 Ausgaben/Jahr) Fallbeschreibungen aus dem Bereich Lipidologie veröffentlicht. Diese Form der kooperativen Zusammenarbeit mit Cardiovasc wird auch 2011 fortgeführt. Prof. Weizel dankt dem Gesamtvorstand für ihre diesbezügliche Mitarbeit.

- Tag des Cholesterins 2010:

Im Jahre 2010 wurde die bundesweite Präventionskampagne „Tag des Cholesterins“ zum 8. Mal durchgeführt. Die DGFF war mit ihren Veranstaltungen zu Gast in Hamburg. Hier wurde im Rahmen von Informationsveranstaltungen den Hamburger Bürgern die kostenlose Lipidbestimmung im UKE (Prof. Beil) und der Asklepios-Klinik St. Georg (Prof. Müller-Wieland) angeboten. Die Pressekonferenz zum bundesweiten „Tag des Cholesterins“ und die zertifizierte ärztliche Fortbildungsveranstaltung wurden in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf, vertreten durch Prof. Ulrich Beil und Frau Prof. Ulrike Beisiegel, durchgeführt. Mit über 200 Teilnehmern war die Ärztliche Fortbildungsveranstaltung hervorragend besucht.

Auch im Jahre 2010 hat der „Tag des Cholesterins“ ein enormes Medieninteresse gefunden. So erfolgten Berichterstattungen u. a. in der „Bild am Sonntag“, „Hamburger Abendblatt“, im „Bayerischen Fernsehen“ und der Ärzte Zeitung.

Mehrere tausend Apotheken, Praxen, Kliniken, Krankenkassen und Betriebe in ganz Deutschland haben sich an den bisherigen Aktionstagen beteiligt.

Für das Jahr 2011 ist der „Tag des Cholesterins“ auf Freitag, den 17. Juni 2011, festgelegt. Die DGFF wird hierzu die Ärztliche Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Diakoniekrankenhaus am 18. Juni 2011 in Mannheim durchführen. Die Telefonaktion erfolgt mit der Tageszeitung „Mannheimer Morgen“ und wird betreut von den Experten Prof. Weizel, Prof. Schäfer und Dr. Amendt.

Der bundesweite „Tag des Cholesterins 2012“ ist Freitag, der 22. Juni. Die DGFF wird mit ihren Veranstaltungen zu Gast sein in der Universitätsstadt Göttingen. Die Fortbildungsveranstaltung findet am 23. Juni 2012 in der Göttinger Stadthalle statt. Die Informationsveranstaltung für Göttinger Bürger erfolgt in Zusammenarbeit mit PD Dr. Volker Schettler, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der DGFF.

- *Jointsessions der Kooperation Deutsche Gesellschaft für Arterioskleroseforschung (DGAF) – DGFF Lipid-Liga im Rahmen der*

- *Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung: Mannheim 2010* zum Thema „Neue Studien erfordern ein Umdenken in der Behandlung von Patienten mit Fettstoffwechselstörungen“. Die Veranstaltung war komplett ausgebucht – ein Zeichen für ein großes Interesse an dem Thema.

Mannheim 2011 zum Thema „Klassische Konzepte bei Dyslipoproteinämien: Was ändert sich?“ Die DGAF-DGFF-Session fand am Mittwoch (erstmalig wurde der Kongress am Mittwoch eröffnet!) Nachmittag statt und stand in Konkurrenz mit 19 Parallelveranstaltungen. Trotz dieser nicht ganz so günstigen Voraussetzungen war das Symposium wieder sehr gut besucht.

An dieser Stelle dankt Prof. Weizel dem stellvertretenden Vorsitzenden der DGFF, Prof. Kreuzer, für sein diesbezügliches großartiges Engagement. Prof. Kreuzer ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Projektgruppe der DGK „Aus-, Weiter- und Fortbildung“ der DGFF.

- *117. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Wiesbaden, 2011*, zum Thema „Lipidologie: aktuell – kontrovers“. Mit mehr als 300 Teilnehmern war die Veranstaltung hervorragend besucht.

- *46. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft in Leipzig 2011*, zum Thema „Fettstoffwechselstörungen: Was ist gesichert? Was wird kommen?“. Hierbei handelt es sich um die erstmalige Beteiligung der Kooperation.

- *Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR): Berlin 2010* zum Thema „Kardiologische Primärprävention“
Berlin, Juni 2011 zum Thema „Neue Aspekte zur Prävention und Therapie der Dyslipidämie“.

Die Kooperation ist bereits seit 2008 mit einer eigenen Sitzung bei dieser Tagung vertreten – ein Zeichen für das große Interesse an der jeweiligen Thematik.

- *Jahrestagung der Deutschen Adipositas-Gesellschaft Berlin 2010* zum Thema „Aktuelles zu Lipidstoffwechselstörungen bei Adipositas und Diabetes“. Ermutigt durch das große Interesse an dieser Thematik – ca. 300 Teilnehmer – wird die Kooperation auch bei der Jahrestagung 2011 in Bochum, 06. - 08.10.2011, ein Symposium zum Thema „Lipidstoffwechsel: Neue diagnostische und therapeutische Ansätze“ anbieten.

- 5. Deutscher Atherosklerosekongress, Tübingen 2012:

Herr Weizel berichtet über die Vorbereitungen des 5. Dt. Atherosklerosekongress 2012. Der Kongress wird aus organisatorischen Gründen nicht in Tübingen stattfinden. Stattdessen wird der Kongress voraussichtlich im Dezember 2012 in München stattfinden. Dieser Vorschlag geht auf ein Angebot von Prof. Halle, Vorstandsmitglied der DGFF, zurück. Dazu ist vorgesehen, dass dieser Kongress gemeinsam mit der Kooperation DGAF – DGFF und der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München (Prof. Halle) durchgeführt wird. Als weitere Veranstaltungsorte sind Aachen und Mainz im Gespräch.

[Aktuelle Entscheidung: Der 5. Deutsche Atherosklerosekongress findet vom 08.-10.12.12 in München in Zusammenarbeit mit Prof. Halle statt.]

- DGFF in den Medien:

Die Medienpräsenz der DGFF sowohl im Fernsehen als auch in der Publikums- und Fachpresse ist stärker geworden. Prof. Weizel stellt hierzu einen Auszug aus dem Pressespiegel der DGFF vor. Hierbei weist er besonders auf die Presse-Info „Keine Angst vor dem Osterei“, April 2010 hin, die dpa hat diese über einen Ticker laufen lassen.

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

- a) Jahresabschluss 2009
- b) Jahresabschluss 2010
- c) Haushaltsplan 2011
- d) Haushaltsplan 2012

Prof. Klör, Schatzmeister, trägt die Abschlussberichte über Einnahmen, Ausgaben und Bestände 2009 + 2010 sowie die Haushaltspläne 2011 + 2012 vor.

a) Jahresabschluss 2009

Das Jahr 2009 wurde mit einem Defizit in Höhe 63.268,43 € abgeschlossen, welches durch Rücklagen gedeckt ist. Hauptursache dieses Defizit liegt in der Tatsache, dass 6 der 14 Förder-Firmen ihren Förderbeitrag 2009 bereits in 2008 geleistet haben, die Firma (Sanofi Aventis) ihr bisheriges Engagement auf dem Lipidsektor zurückgefahren hat und infolge dessen, die satzungsgemäßen Zwecke der DGFF zunächst nicht mehr fördert. Außerdem haben nur 3 Förderfirmen den Förderbeitrag für 2010 in 2009 bezahlt. Drei der bisherigen Förderfirmen teilten in 2009 mit, die DGFF ab dem Jahre 2010 nicht mehr unterstützen zu können: Firma Solvay wurde an Abbott verkauft, ratiopharm und Takeda werden ihr Engagement auf dem Lipidsektor zurückfahren.

Vor diesem Hintergrund wurde im Herbst ein Einsparkonzept erarbeitet, das vor allem Einschnitte im Personal vorsah. Darüber hinaus wurden neue Projekte (u. a. Broschüren aus der Reihe „Information kompakt“, „strukturierte curriculäre Fortbildung Lipidologie DGFF“) definiert, die im Hinblick auf die Information der Patienten und der Ärzteschaft enorm wichtig sind und mit denen zusätzlich Einnahmen für die DGFF generiert werden können.

b) Jahresabschluss 2010

Das Jahr 2010 wurde mit einem Defizit in Höhe 22.013,55 € abgeschlossen, welches durch Rücklagen gedeckt ist. Das Einsparkonzept wurde somit erfolgreich umgesetzt. Durch die Erweiterung des Informationsangebotes und insbesondere durch die „strukturierte curriculäre Fortbildung DGFF“ konnten die Einnahmen der DGFF erhöht werden. Anzumerken ist, dass im Jahre 2010 erstmalig keine Firma ihren Förderbeitrag im Vorgriff auf das kommende Jahr 2011 zahlte.

c) Haushaltsplan 2011

Der Haushaltsplan 2011 weist ein Defizit in Höhe 16.550,00 € aus, der Betrag ist durch Rücklagen gedeckt. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu und dankt Prof. Klör und der Geschäftsführerin Frau Dr. Kantner für ihre hervorragende Arbeit.

d) Haushaltsplan 2012

Der Haushaltsplan 2012 weist ein Defizit in Höhe von 13.900,00 €, der Betrag ist durch Rücklagen gedeckt. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

- a) Kassenprüfung 2009
- b) Kassenprüfung 2010

Die Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2009 erfolgte am 09. November 2010 und für das Geschäftsjahr 2010 am 22.03.2011 durch Prof. Huth und Prof. Grützmacher. Prof. Weizel trägt die Kassenprüfungsberichte vor. Die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße einwandfreie Buchführung. Prof. Weizel dankt den Kassenprüfern Prof. Huth und Prof. Grützmacher.

TOP 7: Aussprache

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

- a) Geschäftsjahr 2009
- b) Geschäftsjahr 2010

Prof Klingel beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder, vorbehaltlich der schriftlichen Mitteilung seitens der Kassenprüfer, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

TOP 9: Wahl der 2 Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer zur Prüfung des Haushaltsjahres 2011

Prof. Huth und Prof. Grützmacher haben sich bereit erklärt, nochmals als Kassenprüfer zur Prüfung des Geschäftsjahres 2011 zu kandidieren. Dr. Bilgin steht als Ersatzkassenprüfer zur Wahl. Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig gewählt.

TOP 10: Kuratoriumswahlen

Das Kuratorium besteht derzeit noch aus fünf Personen:

Prof. Dr. Rainer Beck (Coswig-Sörnnewitz), Prof. Hellmut Mehnert (München), Dr. Helmut Platzer (München), Dr. Ottfried Zierenberg (Haar), Prof. Dr. Renate Wittern-Sterzel (Erlangen).

Über die Notwendigkeit des Kuratoriums wird diskutiert. Satzungsgemäß ist die DGFF verpflichtet, die Kuratoriumswahlen durchzuführen. Die Mitgliederversammlung bestätigt die derzeit im Kuratorium vertretenden Mitglieder für die nächsten 3 Jahre. Der Vorschlag bei einer eventuellen Satzungsänderung nochmals die Frage der Notwendigkeit des Gremiums „Kuratorium“ zu diskutieren wird begrüßt.

TOP 11: Verschiedenes - Neuer Vereinsname

Über die Notwendigkeit einer Veränderung des Vereinsnamens wird diskutiert. Da die DGFF besonders unter ihrem Kurznamen „Lipid-Liga“ einen besonderen Bekanntheitsgrad erlangt hat kommt die Mitgliederversammlung zu dem Schluss, dass aktuell kein Anlass besteht, den Vereinsnamen zu ändern.

Prof. Weizel dankt allen Anwesenden und insbesondere den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Frau Geis und Frau Bremm für ihre großartige Mitarbeit. Sein besonderer Dank gilt der Geschäftsführerin und kooperativem Vorstandsmitglied Frau Dr. Kantner für ihren unermüdlichen Einsatz für die DGFF. Mit diesen Worten schließt Prof. Weizel die Versammlung um 17:30 Uhr.



Prof. Dr. Achim Weizel
1. Vorsitzender DGFF



Dr. Heike Kantner
Geschäftsführerin – koopt. Vorstandsmitglied

München, den 14.07.2011